

► **Technische Produktinformation**

# MiraTherm

## Klebe- und Armierungsspachtel für Mineralschaumplatten

villerit – MiraTherm Indoor Klebe- und Armierungsspachtel zeichnet sich durch seine hohe Wasserdampfdurchlässigkeit und Kapillaraktivität aus. Er hat ein ausgezeichnetes Wasserrückhaltevermögen und ist sehr leicht zu verarbeiten. villerit – MiraTherm ist Systembestandteil für Innendämmungen mit Mineralschaumplatten.

► **Technische Kurzinformationen**

<b>Spachtelgruppe</b>	P II nach DIN V 18550 CS II nach EN 998-1
<b>Struktur</b>	entfällt
<b>Anwendung</b>	Klebe- und Armierungsspachtel für Mineralschaumplatten im Innenbereich
<b>Körnung</b>	1,0 mm
<b>Verbrauch je qm*</b>	Kleben: ca. 6,0 – 8,0 kg Armieren: ca. 4,0 – 5,0 kg
<b>Mischungsverhältnis</b>	ca. 8,5 Liter Wasser / Sack je nach gewünschter Konsistenz
<b>Lieferform</b>	Papiersack 25 kg EURO-Palette 42 Sack
<b>Farbtonauswahl</b>	weiß
<b>maschinengängig</b>	ja
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	mindestens +5 °C

# MiraTherm

## Art des Werkstoffes:

**villerit – MiraTherm** ist ein Spachtel der Spachtelgruppe P II nach DIN V 18550 bzw. CS II nach EN 998-1. Er setzt sich zusammen aus Bindemitteln nach DIN EN 197-1 und DIN EN 459-1, geeigneten Sandzuschlägen, Haft- und Faserzusätzen, Zusatzmitteln und mineralischen Leichtzuschlägen.

## Anwendung:

**villerit – MiraTherm** ist Systemkomponente für Innendämmungen mit Mineralschaumplatten. Er dient als Kleber und als Armierungsspachtel zum Einbetten des villerit Armierungsgewebes.

## Untergründe:

**Der Putzgrund muss saugfähig, trocken und frei von Trennmittel sowie Staub, losen Teilen und Sinterhaut sein. Altputze sind auf Festigkeit und Haftung zum Untergrund zu prüfen. Alte und zerstörte Putze, Anstriche, nicht tragfähige Beschichtungen sowie Pilz- und Schimmelbefall sind restlos zu entfernen. Großflächige gipshaltige Untergründe müssen entfernt werden, kleinflächige trockene gipshaltige Untergründe müssen eine ausreichende Festigkeit aufweisen und mit villerit EG-Grund vorgestrichen werden.**

## Verarbeitung

**villerit – MiraTherm** kann mit allen gängigen Putzmaschinen oder von Hand verarbeitet werden. **villerit – MiraTherm** mit ca. 9,5l Wasser je Sack anmischen. Den Kleber vollflächig mit einer 10mm Zahnkelle auf die Platte auftragen. Die Platte unter leichtem Druck „einschwimmen“. Kleberstärken über 1 cm sind nicht zulässig. Die Plattenstöße dürfen nicht verklebt werden. Nach Erhärten des Klebers und ev. Dübelung, Dämmplatten abschleifen und säubern. Armieren: Dämmplatten mit **villerit Armierungsgewebe fein** in einer Schichtstärke von ca. 4mm überspachteln.

Bevor die Flächenarmierung aufgebracht wird, sind alle Ecken an Gebäuden, Fenstern und Türen mit WDVS-Gewebeeckwinkel oder WDVS-Panzerwinkel in **villerit – MiraTherm** einzubetten. Im Bereich des Übergangs zwischen Leibungen und Sturz ist ebenfalls ein zusätzlicher Gewebe-Sturz-Eckwinkel einzubetten. Diagonal von allen Öffnungsecken müssen zusätzlich Gewebeeckpfeile aufgespachtelt werden. **villerit - Armierungsgewebe fein** muss an den Stößen mind. 10 cm überlappen und 20 cm um Kanten und Ecken gelegt werden. Es muss im oberen Drittel der Spachtelschicht liegen und vollständig zugedeckt sein.

## Beschichtung:

**villerit – MiraTherm** darf erst nach vollständiger Lufttrocknung mit mineralischen villerit Oberputzen beschichtet werden. (Mindeststandzeit 6 Tage) Bauphysikalisch optimal sind die villerit Calsano-Produkte.

## Besonders zu beachten:

**villerit – MiraTherm** darf nur im Innenbereich angewendet werden.

Es muss sichergestellt sein, dass die Wand vor Aufsteigender Feuchtigkeit geschützt ist.

Die Außenfassade muss hinsichtlich der Schlagregenbeanspruchung den gültigen Anforderungen entsprechen.

Der Untergrund muss plan sein. Großflächige gipshaltige Untergründe sind zu entfernen, kleinflächig trockene gipshaltige Untergründe müssen eine ausreichende Festigkeit aufweisen und mit villerit EG-Grund vorgestrichen werden. Im Übrigen gelten die Vorschriften der DIN V 18550 sowie die Richtlinie Metallanschlüsse an Putz und WDV-Systeme, die Richtlinie Fenster- und Rolladenanschlüsse an Putz, Trockenbau- und WDV-Systeme (Herausgeber: Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade) und sind genauestens zu beachten.

## Lagerung:

Sackware trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, auf Paletten lagern.

Lagerzeit von 6 Monaten nicht überschreiten.

## Ergiebigkeit:

	<i>pro kg</i>	<i>pro Sack</i>	<i>pro to</i>
kleben	0,12-0,17 m <sup>2</sup>	3,0-4,25 m <sup>2</sup>	120-170 m <sup>2</sup>
armieren	0,16-0,28 m <sup>2</sup>	4,2-7,00 m <sup>2</sup>	166-280 m <sup>2</sup>

Angaben sind Richtwerte, die je nach Untergrund und Verarbeitung abweichen.

## Sicherheitsratschläge:

Mineralische Spachtel reagieren mit Wasser alkalisch.

- reizt die Augen und die Haut
- darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Berührungen mit den Augen und der Haut vermeiden
- bei Berührungen mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
- geeignete Schutzhandschuhe, Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen

## Qualitätskontrolle:

Nach DIN EN 998-1 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie einer kontinuierlichen werkseitigen Kontrolle.